



Zahl: 004-1/2023/St

Wilhelmsburg, 24.05.2023

Betrifft: 2. Gemeinderatssitzung des Jahres 2023.

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates am Samstag, dem 13.05.2023, im Haus der Musik.

Sitzungsbeginn: 08.00 Uhr

Ende: 09.25 Uhr

Anwesende:

Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS

Stadträte:

STR Norbert Damböck, STR Peter Reitzner, STR Benjamin Steirer, STR Mag. Gert Dieterich MSc, STR Markus Holzer

Gemeinderäte:

Rudolf Ameisbichler, Martin Dullnigg, Elisabeth Höhenberger, Martina Kahri, Dominik Sassmann, Franz Schuhmeister, Mario Springer, Dieter Suetter, Teresa Suetter, Johannes Aigelsreither, Tanja Berger, Nina Buder, David Feichtinger, Sophie Hein, Martin Janker, Simon Obermayer, Susanne Schuster, Julia Bayrak, Bernhard Higer, Christian Brenner, Gerald Stiefsohn

Entschuldigt: STR Dalibor Drinic, STR Florian Hink

Schriftführung: StADir. Thorsten Sassmann

Tagesordnung

1.) St;

Feststellung der Beschlussfähigkeit.

2.) St;

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der letzten Sitzung.

3.) St.

- Neuwahl des Bürgermeisters
- Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
- Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse
- Delegierungsbestellungen

4.) Bau;

Güterweg Köppelberg – Übernahme der anteiligen Mehrkosten für die Errichtung und Sanierung.

Protokoll

Frau Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates und teilt mit, dass aufgrund des per 03.05.2023 verbindlichen Amtsverzichtes von Herrn Rudolf Ameisbichler als Bürgermeister gemäß § 111 Abs. 2 lit. c NÖ GO 1973 innerhalb von zwei Wochen die Neuwahl des Bürgermeisters stattfinden muss.

Zu dieser Wahl wurde der Gemeinderat ordnungsgemäß unter Anschluss der Tagesordnung durch die Vizebürgermeisterin einberufen, die auch bis zur Beendigung der Wahl den Vorsitz führt.

Berichterstatter und Antragsteller Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS

1.) St;

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Frau Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 48 Abs. 1 NÖ GO 1973 fest. Der Gemeinderat zählt 29 Mitglieder, anwesend sind 27, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

2.) St;

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der letzten Sitzung vom 22.03.2023.

Gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben, dieses gilt somit gem. § 53 Abs. 5 NÖ GO 1973 als genehmigt.

3.) St.

- Neuwahl des Bürgermeisters
- Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
- Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse
- Delegierungsbestellungen

- **Neuwahl des Bürgermeisters gem. § 115 Abs. 1 NÖ GO 1973**
(Niederschrift – Beilage 2)

Seitens des SPÖ-Gemeinderatsklubs wird für die Wahl des Bürgermeisters ein schriftlicher Wahlvorschlag durch den Klubsprecher STR Norbert Damböck eingebracht (Beilage 1). Der Wahlvorschlag lautet auf Herrn STR Peter Reitzner zur Wahl des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Wilhelmsburg.

Seitens des ÖVP-Gemeinderatsklubs wird für die Wahl des Bürgermeisters ein mündlicher Wahlvorschlag durch Herrn GR Martin Janker eingebracht. Der Wahlvorschlag lautet auf Herrn GR Simon Obermayer zur Wahl des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Wilhelmsburg.

Es folgt die Wahlhandlung gem. § 98 NÖ GO 1973.

Die erforderliche Anwesenheit von mehr als 2/3 der Gemeinderatsmitglieder ist gegeben, die Wahl wird geheim mittels Stimmzettel durchgeführt.

Zur Wahl des Bürgermeisters werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:
Das Mitglied des Gemeinderates: STR Mag. Dieterich Gert MSc (ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates: GR Christian Brenner (FPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel wird folgendes Ergebnis bekanntgegeben:

abgegebene Stimmen:	27
ungültige Stimmen:	3
gültige Stimmen:	24

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	STR Peter Reitzner	12 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	GR Simon Obermayer	12 Stimmzettel

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1: Durchgestrichen
Stimmzettel Nr. 2: Leer
Stimmzettel Nr. 3: Leer

Auf Grund der Stimmgleichheit erfolgt durch die Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS eine Sitzungsunterbrechung von 08.20 Uhr bis 08.45 Uhr

Engere Wahl

Frau Vizebürgermeister Sabine Hippmann beginnt um 08.45 Uhr mit der Fortführung der Sitzung. Es wird mit dem 2. Wahldurchgang – Engere Wahl – begonnen.

Da beim ersten Wahldurchgang kein Mitglied des Gemeinderates mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreicht hat, wird eine engere Wahl vorgenommen (§ 99 Abs. 3 NÖ GO). Die Vorsitzende weist darauf hin, dass bei der engeren Wahl nur mehr die beiden Personen gewählt werden können, die bei der ersten Wahl die meisten Stimmen erhalten haben. Es sind dies die Mitglieder des Gemeinderates STR Peter Reitzner und GR Simon Obermayer.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden wieder beigezogen:
Das Mitglied des Gemeinderates: STR Mag. Dieterich Gert MSc (ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates: GR Christian Brenner (FPÖ)

Es erfolgt der Aufruf der Wahlberechtigten in alphabetischer Reihenfolge durch Herrn Stadtdirektor Thorsten Sassmann.

Während der begonnenen Durchführung der „Engeren Wahl“ ist Herr STR Florian Hink zur Gemeinderatssitzung um 08.50 Uhr erschienen und hat an der „Engeren Wahl“ teilgenommen.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt die Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt.

abgegebene Stimmen: 28
ungültige Stimmen: 0
gültige Stimmen; 28

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied STR Peter Reitzner 14 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied GR Simon Obermayer 14 Stimmzettel

Zur Klärung der Zulässigkeit des während der engeren Wahl erscheinenden und an der Wahl teilnehmenden Herrn STR Florian Hink erfolgt durch die Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS eine Sitzungsunterbrechung von 09.00 Uhr bis 09.25 Uhr.

Herr STR Florian Hink verlässt nach Abhaltung der „Engeren Wahl“ wieder die Gemeinderatssitzung um 09.00 Uhr.

Die Vorsitzende Frau Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS setzt um 09.25 Uhr die Sitzung fort und erklärt, dass zwischenzeitlich nicht geklärt werden konnte, ob die engere Wahl aufgrund des erst nachträglichen Erscheinens von Herrn STR Florian Hink rechtlich korrekt ist.

09.25 Uhr – die Gemeinderatsmitglieder STR Peter Reitzner, STR Norbert Damböck, STR Benjamin Steirer, GR Teresa Suette, GR Martina Kahri, GR Dominik Sassmann, GR Franz Schuhmeister, GR Dieter Suette, GR Elisabeth Höhenberger, GR Mario Springer, GR Martin Dullnigg (alle SPÖ), GR Bernhard Higer und GR Julia Bayrak (beide Grüne) verlassen den Sitzungssaal. Durch den Auszug von 13 Gemeinderatsmitgliedern (SPÖ und Grüne) und dem bereits um 09.00 Uhr erfolgten Auszug von STR Florian Hink sind nur mehr 14 Gemeinderatsmitglieder (inklusive der Vorsitzenden) von insgesamt 29 Gemeinderatsmitgliedern anwesend.

09.25 Uhr – die Vorsitzende **Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS bricht die Gemeinderatssitzung wegen Beschlussunfähigkeit ab und erklärt die Sitzung für geschlossen** – es ist die erforderliche Anzahl von zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates gemäß § 98 (1) NÖ GO nicht mehr gegeben – die Vizebürgermeisterin verlässt ebenfalls den Sitzungssaal.

Hinweis:

Gemäß § 98 Abs 1 NÖGO 1973 ist die Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates erforderlich. Wenn diese Anwesenheit nicht erreicht wird, muss der Gemeinderat binnen zwei Wochen neuerlich zu den Wahlen einberufen werden, die spätestens vier Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden hat. Bei der neuerlichen Sitzung dürfen die Wahlen ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder durchgeführt werden.

Schriftführer:

Vizebürgermeisterin:

Für den SPÖ-Klub:

Für den ÖVP-Klub:

Für den FPÖ-Klub:

Die Grünen:

Je eine Ausfertigung erhalten:

1. SPÖ-Klub
2. ÖVP-Klub
3. FPÖ-Klub
4. Die Grünen
5. Stadtamt – Verwaltung (Rundlauf)
6. Versorgungsbetrieb

"BEILAGE 1"

Sozialdemokratischer Gemeinderatsklub Wilhelmsburg
Klubobmann STR Norbert Damböck

Betrifft: Wahlvorschlag für die Neuwahl des Bürgermeisters gemäß § 115 Abs. 1 NÖ
Gemeindeordnung 1973

Für die Neuwahl des Bürgermeisters in der Sitzung des Gemeinderates am 13.05.2023 wird in
Nachfolge von Herrn Rudolf Ameisbichler

Herr STR Peter Reitzner

vorgeschlagen.

Die Mitglieder des SPÖ-Gemeinderatsklubs ersuchen um Unterstützung des Kandidaten bei
den Wahlhandlungen.



A collection of approximately 12 handwritten signatures in blue ink, arranged in three rows. The signatures are cursive and vary in legibility. Some appear to be names like 'P. H. ...', 'H. ...', and 'M. ...'. The signatures are spread across the width of the page, with some overlapping.

Wilhelmsburg, am 08.05.2023

13



Niederschrift

Über die

1. Neuwahl des Bürgermeisters
2. Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
3. Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse
4. Delegierungsbestellungen

in der Gemeinderatssitzung am 13.05.2023

Neuwahl des Bürgermeisters

Seitens des SPÖ-Gemeinderatsklubs wird für die Wahl des Bürgermeisters ein schriftlicher Wahlvorschlag durch den Klubsprecher STR Norbert Damböck eingebracht. Der Wahlvorschlag lautet auf Herrn STR Peter Reitzner zur Wahl des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Wilhelmsburg.

Seitens des ÖVP-Gemeinderatsklubs wird für die Wahl des Bürgermeisters ein mündlicher Wahlvorschlag durch Herrn GR Martin Janker eingebracht. Der Wahlvorschlag lautet auf Herrn GR Simon Obermayer zur Wahl des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Wilhelmsburg.

Es folgt die Wahlhandlung.

Zur Wahl des Bürgermeisters werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: __STR Mag. Dieterich Gert_MSc____ (__ ÖVP __)

Das Mitglied des Gemeinderates: __GR Christian Brenner____ (__ FPÖ __)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel wird folgendes Ergebnis bekanntgegeben:

abgegebene Stimmen: _____ 27 _____

ungültige Stimmen: _____ 3 _____

gültige Stimmen; _____ 24 _____

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Peter Reitzner _____ 12 _____ Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Simon Obermayer _____ 12 _____ Stimmzettel

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 _____ Durchgestrichen _____
Stimmzettel Nr. 2 _____ Leer _____
Stimmzettel Nr. 3 _____ Leer _____

Auf Grund der Stimmgleichheit erfolgt durch die Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann eine Sitzungsunterbrechung von 8.20 Uhr bis 8.45 Uhr

Engere Wahl

Frau Vizebürgermeister Sabine Hippmann beginnt um 8.45 Uhr mit der Fortführung der Sitzung. Es wird mit dem 2. Wahldurchgang – Engere Wahl – begonnen.

Da beim ersten Wahldurchgang kein Mitglied des Gemeinderates mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreicht hat, wird eine engere Wahl vorgenommen (§ 99 Abs. 3 NÖ GO).

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass bei der engeren Wahl nur mehr die beiden Personen gewählt werden können, die bei der ersten Wahl die meisten Stimmen erhalten haben.

Es sind dies die Mitglieder des Gemeinderates Herr Peter Reitzner und Herr Simon Obermayer.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden wieder beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: __STR Mag. Dieterich Gert_MSc_____ (__ÖVP_____)

Das Mitglied des Gemeinderates: __GR Christian Brenner _____ (__FPÖ_____)

Es erfolgt der Aufruf der Wahlberechtigten in alphabetischer Reihenfolge durch Stadtamtsdirektor Sassmann. Während der begonnen Durchführung der „Engeren Wahl“ ist Herr Stadtrat Florian Hink zur Gemeinderatssitzung um 8.50 Uhr erschienen und hat bei der „Engeren Wahl“ teilgenommen.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt die Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt.

abgegebene Stimmen: _____ 28 _____

